

# Gemeinsam Schule nachhaltig & innovativ gestalten

Der Anstoß-Workshop der Initiative Neues Lernen e.V. (INL)

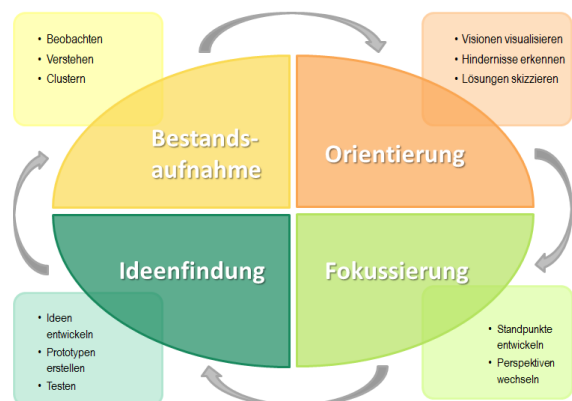
---

**Warum:** Unsere Gesellschaft ändert sich ständig und mit ihr die Anforderungen und Erwartungen an Schulen. Zugleich wachsen neue Generationen, neue Menschen mit neuen Ideen, Zielen und Bedürfnissen heran. Diesem Wandel müssen Schulen sich stellen und sich weiterentwickeln. Die Initiative Neues Lernen (INL) hilft Schulen dabei, ihren individuellen Anforderungen und Zielen gerecht zu werden, umsetzbare und nachhaltige Lösungen zu entwickeln und eine Kultur des lebenslangen Lernens zu unterstützen.

**Wie:** Schulische Veränderungen sind dann erfolgreich, wenn alle Beteiligten gemeinsam bedarfsgerechte Lösungen für die Herausforderungen in ihrem Schulalltag entwickeln und diese als Team mit Begeisterung in die ganze Schule weitertragen und umsetzen. Wir nennen das "partizipative Schulentwicklung". Dazu führt die INL an Schulen, an denen sich Schüler\*innen, Eltern, Lehrer\*innen, Schulleitung und ggf. externe Partner gemeinsam auf den Weg machen wollen, partizipative Workshops zu praxiskonkreten und schulbezogenen Entwicklungsfeldern durch.

Ob Integration und Förderung von Geflüchteten oder anderen benachteiligten Schülergruppen, Demokratisierung von Schulprozessen, verbesserte Kommunikationsstrukturen, neue Leitbilder, moderne Lernmethoden oder der Wunsch nach einer nachhaltigen und innovativen Schule: die Schule wählt ihre individuelle Herausforderung und das Moderator\*innenteam leitet durch einen Prozess, der von einem besseren Verständnis der Situation und der Bedürfnisse der Beteiligten über kreative Ideenfindungsphasen bis hin zu konkreten, umsetzbaren und vor allem bedarfsorientierten Lösungen führt. Teilnehmende an einem Workshop sind üblicherweise eine Gruppe von 21-28 Multiplikatoren aus der Schule, die sich zu gleichen Teilen aus Schüler\*innen, Pädagog\*innen und Erzieher\*innen sowie Eltern und Erziehungsberechtigten zusammensetzen.

**Der Ablauf (2 Tage):** Nach einer Einführung in das methodische Vorgehen, folgt eine Bestandsaufnahme, orientiert an den Belangen und mitgebrachten Themen der Teilnehmenden. Anschließend werden thematische Schwerpunkte erarbeitet, priorisiert und vertieft. Anknüpfend an die Ergebnisse des ersten Tages, dient der zweite Tag dazu, innovative Lösungsideen und Prototypen für die gewählte Herausforderung zu entwickeln und durch gegenseitige Präsentation auf Machbarkeit, Sinn und Potenzial zu testen. Die einzelnen Arbeitsschritte werden stets durch methodische Einleitungen und Reflexionen begleitet.



**Nutzen für die Schule:** Der Workshop bietet eine dreifache Lernfunktion: Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung und praxiskonkreten Arbeit an einer für die Schule relevanten Herausforderung, werden auch eine Vielzahl von Innovationsmethoden und Kreativtechniken (u. a. aus dem Design Thinking) erlebt und im Prozess reflektiert, sodass die Teilnehmenden auch methodisch viele Impulse für den Schulalltag, die Unterrichts- und Schulentwicklung mitnehmen. Dazu gehört auch die Erkenntnis, wie wichtig Heterogenität, Perspektivwechsel und eine gesunde Fehlerkultur für neue Ideen und passende Lösungen sind. Außerdem entwickeln die Teilnehmenden ein gemeinsames Verständnis für die Schule, erleben sich als Team und vernetzen sich neu. In der Kombination wirkt der Workshop ermutigend, aktivierend, befähigt durch innovative Methodik und bringt die Schule durch kreative und bedarfsgerechte Ideen und prototypische Lösungen voran.

**Moderator\*innen und Trainer\*innen:** Die Anstoß-Workshops werden von einem mindestens dreiköpfigen Moderator\*innenteam durchgeführt. Bundesweit sind mehr als 100 erfahrene und zertifizierte Innovations-Trainer\*innen und –Moderator\*innen für die Initiative Neues Lernen im Einsatz. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.initiative-neues-lernen.de/ueber-uns/](http://www.initiative-neues-lernen.de/ueber-uns/).